

Hitzige Debatte im Bürgerdialog: OB-Kandidaten im Wettstreit!

Bürgerdialog zur Oberbürgermeisterwahl in Neustadt am 15. Juni: Kandidaten Steffi Karbach und Marc Weigel diskutieren Wohnungsnot und Wahlkontroversen.



Neustadt an der Weinstraße, Deutschland - Am 15. Juni 2025 findet die Oberbürgermeisterwahl in Neustadt an der Weinstraße statt. Der amtierende Oberbürgermeister Marc Weigel von der Freien Wählergemeinschaft (FWG) tritt erneut an, während Steffi Karbach als parteilose Kandidatin ins Rennen geht. In einem jüngsten Bürgerdialog, der dazu diente, Fragen der Bürger zu beantworten, wurde deutlich, dass die Wähler die Entwicklung der Stadt und den Wohnungsmangel als zentrale Themen empfinden. Diese Veranstaltung, die oft von starken Meinungen geprägt war, bot beiden Kandidaten die Gelegenheit, ihre Positionen klar zu machen. Marc Weigel setzt auf Kontinuität und die Stärkung der regionalen Wirtschaft, während Steffi Karbach, die 40 Jahre alt ist und Firmen im Bereich

digitaler Auftritte berät, eine eigene Homepage plant, um ihre Wahlkampagnen zu unterstützen. **Die Rheinpfalz** berichtet von den lebhaften Diskussionen während des Bürgerdialogs und hebt hervor, dass Weigel den Vorteil der Amtsinhaberschaft genießt, aber auch Kritik zu hören bekam.

Die Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge endete am 28. April 2025. Steffi Karbach konnte aus 207 vorgelegten Unterstützerunterschriften 197 gültige Unterschriften erzielen. Im Gegensatz dazu war Marc Weigel von der Pflicht zur Unterschriftenerhebung befreit, da er die Amtsinhaber des Stadtoberhauptes ist. Die SPD Neustadt, die keinen eigenen Kandidaten nominiert hat, kritisiert die Vorverlegung der Wahl von Herbst auf Frühjahr 2025 und sieht darin einen strategischen Nachteil für neue Bewerber. Diese Vorverlegung sorgt für Kontroversen innerhalb der lokalen politischen Landschaft, so berichtet **Pfalz-Express**.

Themen der Wahl

Wie die Bürgerumfragen ausschnitten, sind die Themen Wohnungsmangel und die städtische Entwicklung zentrale Anliegen der Wähler. Deutlich zeigt sich, dass diese Kommunalwahlen, die laut **bpb** durch allgemeine, unmittelbare und geheime Wahlen geregelt sind, stark von spezifischen lokalen Bedürfnissen geprägt werden. Das Grundgesetz fordert eine Vertretung des Volkes, und die Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen ist im Durchschnitt oft niedriger im Vergleich zu Landtags- oder Bundestagswahlen. Unionsbürger mit Wohnsitz in Deutschland sind jedoch wahlberechtigt und können sich auf die demokratischen Prozesse einschalten, die in vielen Städten unterschiedliche Regelungen aufweisen.

Die Vorbereitungen für die Wahl schreiten voran. Ab dem 9. Mai 2025 können Briefwahlunterlagen beantragt werden. Die Ausgabe der Briefwahlunterlagen erfolgt ab dem 12. Mai 2025 im Rathaus-Foyer. Die Wahlbenachrichtigungen werden ab dem 16. Mai 2025 per Post an die wahlberechtigten Bürger

verschickt. Die kommenden Wochen werden entscheidend sein, da beide Kandidaten versuchen werden, ihre Wählerbasis zu mobilisieren und auf die aktuellen Herausforderungen und Themen der Stadt einzugehen.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Neustadt an der Weinstraße, Deutschland
Quellen	• www.rheinpfalz.de • www.pfalz-express.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net